

A N F R A G E von Peter Preisig (SVP, Hinwil)

betreffend Horrende Rechnungen des kantonalen Eichmeisters

Der kantonale Eichmeister hat so horrende Rechnungen, dass sich die Unternehmen geschöpft fühlen. Wenn er ca. eine Stunde in einem Geschäft verweilt, verrechnet er über 500 Franken. Ich bin der Meinung dass ein Eichmeister keine akademische Ausbildung benötigt. Nicht einmal Akademiker haben so hohe Stundensätze. Wenn ein Handwerker, wie zum Beispiel ein Heizungsmonteur, aufgeboden wird, verrechnet er in etwa 140 Franken, und dies obwohl er eine wesentlich grössere Infrastruktur haben muss. Leider hat der Eichmeister eine Monopolstellung, ihm sind die Unternehmen ausgeliefert.

Aus diesen Gründen bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wer bestimmt die Tarife für den kantonalen Eichmeister?
2. Hat der Eichmeister dem Kanton Abgaben zu leisten? Wenn ja, wie viel?
3. Nach welchen Kriterien werden die Tarife festgesetzt?
4. Von wem wird der Eichmeister entlöhnt?
5. Wie sind die Tarife im Vergleich mit den umliegenden Kantonen?

Peter Preisig